

TOP 30 Im Hahnenbachtal

3.00 Std.



Zur Ruine Schmidtburg und zur Keltensiedlung Altburg

Weitschwingende Mäander, eine idyllische Grünlandau, steile Waldhänge und der naturnahe Bach mit seinem Erlensaum machen das mittlere Hahnenbachtal zu einem idealen Wanderrevier, frei von Verkehrslärm. Hier verläuft der Premiumweg »Hahnenbachtal«, der im Jahr 2012 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gewählt wurde. Wir wandern ihn gegen den Uhrzeigersinn, wobei uns die violetten Logos der Traumpfade leiten.

Ausgangspunkt: Parkplatz beim Forellenhof (Reinhardsmühle, 255 m) im Hahnenbachtal nördlich Rudolfhaus bei Kirn (oder Parkplätze des Besucherbergwerks, erreichbar über Bundenbach).

Anfahrt: Über die B 50 bis Ausfahrt Kirchheim. Weiter auf der B 421 nach Dickenschied und der L 182 über Bruchschied nach Rudolfhaus im Hahnenbachtal. Von da zum Forellenhof. Oder über die B 50 bis Sohren und weiter über Lauferweiler, Rhaunen, Bundenbach nach

Rudolfhaus. Auch von Kirn über Hahnenbach und Rudolfhaus zum Forellenhof.

Höhenunterschied: 290 m.

Anforderungen: Leichte bis mittelschwere Rundtour, überwiegend auf Naturwegen und Pfaden. Zwei Anstiege: zur Hellkirch und nach Bundenbach. Die Route ist gut markiert.

Einkehr: Hotel-Restaurant Reinhardsmühle (Forellenhof), unterwegs in der Bergmannschänke beim Besucherbergwerk Herrenberg.

Ausgangsort ist die **Reinhardsmühle (1, Forellenhof)**. Oberhalb davon überqueren wir den Bach und gehen anschließend talaufwärts (Schmidtburg, 1 km). Links begleitet uns die Wiesenau, auf beiden Talseiten sind die Waldhänge von schroffen Felsen durchsetzt, örtlich entdecken wir Schieferhalden, die auf alten Bergbau hinweisen.

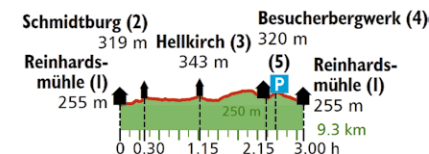
Unterhalb der **Schmidtburg (2)** nehmen wir den ersten oder nach 200 m den zweiten Weg und steigen recht steil zur Burg an. Nach Besichtigung der mächtigen Ruine, einer der ältesten und wehrhaftesten Burganlagen im Hunsrück, die übrigens dem Räuber »Schinderhannes« und seiner Bande als Unterschlupf gedient hat,

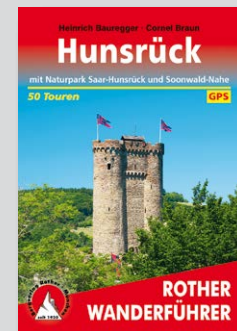


Ruine Schmidtburg im Hahnenbachtal.

führt unsere Route über die steinerne Zugangsbrücke der Burg und folgt dem Weg hinunter in Richtung Hellkirch. Wir gehen aber unterhalb der Campingwiese nicht links weiter abwärts zur Altburg, sondern wieder schräg aufwärts (!) und erreichen bald den Talweg, der dicht über dem Bach und an mächtigen Felsen vorbei durch den bewaldeten Prallhang läuft. Der Waldweg überquert noch einen Seitenbach, kürzt später über einen Talriedel ab und senkt sich dahinter. Erneut marschieren wir durch einen steilen Prallhang. Hier ist auch die schmale Talsohle von Wald bedeckt. Dann weitet sich die Aue und erfreut uns durch Wiesen und Gebüsche. Wir entdecken Teiche, den Mühlgraben und schließlich auch Mauerreste der ehemaligen Achatschleifmühle Götzenau.

Der Weg steigt später an, doch wir gehen bald links davon ab und überqueren auf Blöcken einen Seitenbach. Dann steigen auch wir leicht an, bis wir nach einer Weile einen Wegestern erreichen. Jetzt scharf links und steil hoch zur **Ruine Hellkirch (3)**, die mitten im Tal auf einem hohen Umlaufberg liegt. Oben erwartet uns außer dem von Legenden umrankten Kirchlein eine Sitzbank mit herrlichem Blick ins Tal. Nach der verdienten Rast geht es auf einem





Die rekonstruierte Keltensiedlung Altbach, hoch über dem Hahnenbachtal.

Waldpfad in die Grünlandau hinunter (Logo), wo wir uns sofort links halten. Nun folgt eine besonders schöne Strecke am Wiesenrand entlang, bis wir auf einem Steg den Bach überqueren und zu einem Weg ansteigen. Auf diesem aufwärts und in der zweiten Kehre rechts auf einen Pfad, der durch den steilen Waldhang hoch zu einer Schieferhalde führt. Hier öffnet sich wieder ein herrlicher Blick ins Tal. Anschließend gewinnt die Route in einem Seitental beträchtlich an Höhe und erreicht nach einer Kehre die offene Feldflur von Bundenbach. Sie bietet uns einen weiten Landblick über das Hahnenbachtal hinweg bis zum Lützelsohn. Logos leiten uns hier oben zweimal nach links, bevor es am Waldrand rechts zu einer großen Weggabelung hinuntergeht. Holzfiguren und Wegweiser zeigen uns den Weg zur nahen **Keltensiedlung Altbach** aus dem 2. bis 1. Jahrhundert vor Christus, die auf einem Riedel liegt. Zurück an der Weggabelung wandern wir auf dem Fahrweg abwärts, schwenken aber schon nach 30 m links auf einen Pfad, der uns zum **Besucherbergwerk Herrenberg (4)** bringt. Nach eventueller Besichtigung mit Besuch im Fossilienmuseum oder auch Rast in der Bergmannsschänke geht es die Teerstraße kurz hoch zu einem Parkplatz. Dort wechseln wir links auf den Hangweg, folgen ihm zuerst abwärts, dann aber wieder aufwärts bis zur Straße, wo sich ein **zweiter Parkplatz (5)** befindet. Hier leitet uns die Ausschilderung »Forellenhof« erneut in den Hang hinein. Wir wandern schräg hinab und umrunden noch eine Felsklippe mit unvergleichlichem Blick auf die gegenüberliegende Schmidburg. Wir orientieren uns immer an den Wegmarkierungen, kommen später noch durch ein Seitentälchen, durchqueren auch zwei kurze Tunnels und gelangen schließlich zu einem breiten Weg, der uns wieder hinab ins Hahnenbachtal zum **Forellenhof (1)** bringt.

ROTHER WANDERFÜHRER

Abruzzen	Chur - Hinterhein	Hochschwab	Languedoc-Roussillon	Pfaffenwinkel	Steigerwald
Adhensee	Cilento	Hohenlohe	Lanzarote	Picardie	Steirisches Weinland
Adlerweg	Cinque Terre	Hunsrück	Lapland	Picos de Europa	Stiering
Alhrsteig	Comer See	Ibiza	Lechweg	Piemont Nord, Süd	Stubai - Wipptal
Albsteig	Cornwall-Devon	Innsbruck	Lesbos - Chios	Pinzgau	Trekking im Stubai
Algarve	Costa Blanca	Irland	Limesweg	Pitztal	Stuttgart
Allgäu 1, 2, 3, 4	Costa Brava	Isarwinkel	Lofoten	Portugal Nord	Südalrika West
Allgäuer Alpen	Costa Daurada	Island	Lofthagen	Provence	Surselva
AlpeAdria Trail	Costa del Azahar	Israel	Lungau	Pyreniden 1, 2, 3, 4	Sylt, Amrum, Föhr
	Côte d'Azur	Istrien	Luxemburg - Saarland	Pyreniden - GR 11	Tannheimer Tal
	Dachstein-Tauern Ost	Jakobsweg - Caminho	Madeira	Regensburg	Tasmanien
	Dachstein-Tauern West	Portugués	Mallorca	Rheinhessen	Hohe Tatra
	Dänemark - Jütland	Jakobsweg - Camino del Norte	Marken - Adriaküste	Rheinsteig	Tauern-Höhenweg
	Dalmatien	Französischer Jakobsweg	Marokko	Rhön	Hohe Tauern Nord
	Dauphiné Ost, West	Le Puy - Pyreniden, Stralburg - Le Puy	Masuren	Riesengebirge	Tauberer Ahrntal
	Davos	Jakobsweg Marburg - Vézelay	Maximiliansweg	Rom - Latium	Tauern
	Dolomiten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	Dolomiten-Höhenwege 1-3, 4, 7, 8-10	Mecklenburgische Seenplatte	Route de Ländle	Tegernsee
	Altühltal	Donausteig	Meran	Rügen	Teneriffa
	Altühltal-Panoramaweg	E5 Konstanz - Verona	Mont Blanc		Tessin
	Andalusien Süd	Ecuador	Montafon		Teutoburger Wald
	Annapurna Treks	Eifelsteig	Montenegro		Thüringer Wald
	Antholz - Gsies	Aostatal	Mosel		Tiroler Höhenweg
	Apulien	Eisenwurzen	Moselhöhenweg		Toskana Nord, Süd
	Ardennen	El Hierro	Moselsteig		Türkische Riviera
	Arlberg - Paznaun	Elba	Mühlviertel		Uckermark
	Arnaweg	Elbsandsteingebirge	München		Umbrien
	Augsburg	Elsass	München - Venedig		Ungarn West
	Außertlern	Emmental	Münsterland		Usedom
	Australien	Engadina	Neanderlandsteig		Vanoise
	Auvergne	England Mitte, Nord, Süd	Golf von Neapel		Veltlin
	Azoren	Erzgebirge	Neckarweg		Via de la Plata
	Baskenland	Fichtelgebirge	Neuseeland		Via Francigena
	Bayerischer Wald	Fränkische Schweiz	Neusiedler See		Via Gebennensis
	Berchtesgaden - Lienz	Frankfurt	Niedere Tauern Ost		Vierwaldstätter See
	Berchtesgaden Land	Freiburg	Niederlande		Vinschgau
	Bergisches Land	Friaul-Julisch Venetien	Niederrhein		Vogelsberg
	Berlin	Fuerteventura	Nockberge		Vogesen
	Bern	Galicien	Korsika - GR 20		Vogesen-Mehrtages-touren
	Berner Oberland Ost	Gardaseeerge			Vogesen-Durchquerung
	Berner Oberland West	Garhwal - Ladakh			Wachau
	Bodensee Nord, Süd	Gasteinertal			Waldviertel
	Bodensee - Rätikon	Genfer See			Wales
	Böhmerwald	Gesäuse			Oberwallis
	Bolivien	Glarnerland			Unterwallis
	Bozen - Kaltern	Glockner-Region			Walliser Alpen
	Brandnertal	Goldsteig			Weinviertel
	Bregenzwald	La Gomera			Welterbestadt Wachau
	Bremen - Oldenburg	Gran Canaria			Weserbergland
	Brenta	Grazer Hausberge			Westerwald
	Bretagne	Gruyère - Diablerets			Westerwald-Steig
	Bulgarien	GTA			Wien
	Burgund	Hamburg			Wiener Hausberge
	Cevennen	Harz			Wilder Kaiser
	Chiemgau	Haute Route			Zillertal
	Chiemsee	Hawaii			Trekking im Zillertal
		Hochkönig			Zürichsee
					Zugspitze
					Zypern